



PRESSEMITTEILUNG 10/2011

## Gutes Rennen, viel gelernt und umgesetzt

*Gegen elf Konkurrenten in der Klasse V4 musste sich das Team Derscheid (Much) beim 10. und letzten Rennen zur Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) stemmen. Eine harte Nuss für das Team, wenn erneut Punkte eingefahren werden sollten. Am Ende hatten die Frauen und Männer rund um Teamchef Rolf Derscheid allen Grund zum Jubeln. Beim Juniorenteam auf dem BMW 318is in der Klasse V2 lief es weniger rund, dennoch gab es auch hier Grund zur Freude.*

Wie gewohnt war es Michael Flehmer (Heiligenhaus), der im BMW 325i den Trainingsreigen beim Team Derscheid eröffnete. Doch Flehmer hatte nicht den Hauch einer Chance eine gute Zeit vorzulegen: Schon wenige Minuten nachdem das Training freigegeben war, säumten zahlreiche Unfallstellen, Trümmerfelder und Ölsuren die gut 25 Kilometer lange Rennstrecke in der Eifel. Flehmers Tatendrang wurde eingebremst und so stand der BMW bereits nach einer Runde wieder an der Box. Teamchef Rolf Derscheid nahm hinterm Volant Platz und drehte seinerseits nur zwei Runden, in denen er mit einer Zeit von 10:01 Minuten den sechsten Startplatz sicherte. Auch beim Teamchef ging nicht mehr – die schwierigen Streckenbedingungen machten alle Versuche zu nichts, eine bessere Zeit einzufahren.

### Nach Rempler frei gefahren

Den letzten Start der Saison übernahm Michael Flehmer der sich sofort am Heck des direkt vor ihm liegenden Klassenkonkurrenten fest biss. Gemeinsam machten sich beide im Einklang auf den Weg, die

### Unsere Partner im Motorsport



Bergischer Personalservice



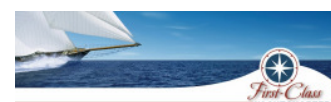
BMW Hakvoort St. Augustin



Renn-taxi.de



MSD Werbung Marzoll



First-Class-Yachtcharter



KW Fahrwerke

### Pressekontakt:

Redaktionsbüro Uwe Meuren, Oberer Stöckachweg 4, 97249 Eisingen, Tel: 09306/983177, Mail: kontakt@redaktion-meuren.de



## PRESSEMITTEILUNG 10/2011

Spitzengruppe der Klasse einzufangen. Immer wieder hatte das V4-Duo langsamere Fahrzeuge vor sich, die beide Autos ausbremsten.

Im Laufe der folgenden Runden schaffte es der Derscheid Konkurrent, sich am langsameren Auto vorbeizubremsen, Flehmer musste weiter hinterher fahren. Eine völlig überflüssige Bremsung des langsameren Autos sorgte dafür, dass Michael Flehmer mit dem BMW 325i auffuhr und dabei die Front heftig verformte. Gleichzeitig konnte er nun vorbeifahren und sich auf die Verfolgung machen. In Runde neun steuerte Flehmer planmäßig die Box an, um sich frische Reifen zu holen und den Tank füllen zu lassen. Für weitere sieben Runden ging er auf die Piste und konnte einen Konkurrenten überholen, als dieser in der Box stand. Abgesehen von einigen Kämpfen mit Fahrzeugen anderer Klassen hatte Flehmer eine ruhige Fahrt und konnte einige Sekunden Vorsprung herausarbeiten.

### **Vorsprung ausgebaut**

Rolf Derscheid übernahm den Wagen auf Platz drei liegend und ging auf gleicher Position wieder ins Rennen. Auch der Teamchef hatte zunächst ein ruhiges Rennen und konnte sich darauf konzentrieren, seine Verfolger in Schach zu halten, denn die Spitze war zwischenzeitlich uneinholbar enteilt. Gegen Ende des Rennens mehrten sich die Unfälle wieder: Zahlreiche Trümmerfelder, Ölsuren und havarierte Fahrzeuge musste Derscheid in langsamer Gangart passieren, um den Wagen nicht zu beschädigen. Einer der vor ihm liegenden Klassengegner ging nicht so sanft zur Sache, rutschte aus und das Team Derscheid erbte so den zweiten Rang in der Klasse V4. Nach vier Stunden und insgesamt 24 Rennrunden war auch das letzte Rennen der Saison beendet und alle Teammitglieder mit dem Ergebnis mehr als zufrieden.

### **Nicht von der Stelle gekommen**

Bei den Junioren des Teams Derscheid lief es nicht wirklich rund: Matthias Butz (Bergisch-Gladbach) und Martin Hörter (Ransbach-Baumbach) konnten zwar im Training noch den dritten Platz einfahren, kamen dafür aber im Rennen nicht richtig von der Stelle. Martin Hörter übernahm den Start und konnte zunächst seine Position in der Klasse V2 halten und verteidigen. Im Laufe der ersten Runden verließ er jedoch immer wieder die Ideallinie und sammelte so reichlich Reifenabrieb auf seine eigenen Pneu mit der Folge, dass jeglicher Grip verloren ging. Hörter kam in Runde fünf an die Box,

### **Pressekontakt:**



## PRESSEMITTEILUNG 10/2011

um neue Reifen montieren zu lassen und wurde dabei von den Konkurrenten überholt. Zwar versuchte er alles, um wieder aufzuschließen, konnte sogar seinen dritten Platz wieder zurück erobern und blieb dann im Verkehr stecken. In Runde 12 stand der BMW erneut an der Box – diesmal planmäßig, Matthias Butz übernahm das Auto. Auch Butz schaffte es nicht mehr, den zweiten Platz zu erreichen, fuhr jedoch von Runde zu Runde schneller und konnte den Rückstand deutlich verkürzen. Dabei schaffte er es sogar, seine eigene Bestzeit zu unterbieten. Nach 22 Runden überquerte der BMW 318is auf Rang drei der Klasse V2 die Ziellinie.

Text und Foto: Redaktionsbüro Meuren  
Stand Oktober 2011  
Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Belegexemplar erbeten

### **Stimme nach dem Rennen**

#### **Rolf Derscheid, Teamchef und Fahrer**

„Das Rennen lief planmäßig, lediglich der Auffahrunfall von Michael war so nicht vorgesehen. Dennoch haben wir erneut alles richtig gemacht und konnten durch unsere konstant schnellen Runden den Wagen nach vorne bringen. Dass es am Ende noch der zweite Platz wurde – damit hatte niemand gerechnet. Aber diesmal war das Glück mit den Tüchtigen.

Die Crew auf dem 318is hat es diesmal richtig verwachst. Wenigstens der zweite Platz wäre drin gewesen, doch nachdem Martin Hörter die Reifen mit Gummiteilen voll hatte, ging nix mehr und nach dem außerplanmäßigen Reifenwechsel war der Abstand zu groß. Matthias Butz ist außerordentlich gut gefahren, konnte zeitweise sogar das Tempo der Spitze gehen, kam aber am Ende nicht mehr in Schlagdistanz.

Mit der Saison 2011 bin ich sehr zufrieden. Wir haben ein neues, für uns völlig unbekanntes Auto eingesetzt und mussten Erfahrungen sammeln. Zweimal haben wir schwere Unfälle verkraftet und einige technische Schwierigkeiten hinnehmen müssen. Doch dann haben wir schnell gelernt und das Team den neuen Gegebenheiten angepasst. Über Winter haben wir dennoch viel Arbeit: Das Auto muss für 2012 präpariert werden, wir müssen weiter an der Strategie feilen und eventuell interne Änderungen vornehmen. Ich gehe davon aus, im kommenden Jahr um die V4-Krone mitfahren zu können.

#### **Pressekontakt:**

Redaktionsbüro Uwe Meuren, Oberer Stöckachweg 4, 97249 Eisingen, Tel: 09306/983177, Mail: kontakt@redaktion-meuren.de



## PRESSEMITTEILUNG 10/2011

Die „Junioren“ haben schnell und viel gelernt und mit 10 Zielankünften und einem Klassensieg gute Punkte und Plätze errungen, was sich in Pos 93 der Gesamtmeisterschaft bei über 1100 Teilnehmern widerspiegelt. Die Entwicklung der beiden auf dem V2 Auto war im ersten Jahr schon sehr gut. Um aber in der VLN ganz vorne bei der Musik sein zu können bedarf es noch etwas mehr an Erfahrung. Ich denke da ist viel Potential vorhanden. Wir werden Gespräche führen und dann entscheiden wie es in 2012 weitergeht.

Mein Dank gilt zunächst allen Teammitgliedern, Helfern, Freunden und Fans des Teams Derscheid. Selbstverständlich danke ich auch unseren Sponsoren, die trotz mancher Rückschläge zu uns standen und uns nie den Rücken kehrten.“



*(Foto 1 in druckfähiger Qualität im Anhang der Mail)*

### **Pressekontakt:**

Redaktionsbüro Uwe Meuren, Oberer Stöckachweg 4, 97249 Eisingen, Tel: 09306/983177, Mail: kontakt@redaktion-meuren.de



## PRESSEMITTEILUNG 10/2011

*Waidwund, aber immer angriffslustig und bärenstark: Beim Kampf über vier Stunden zog sich der BMW 325i des Teams Derscheid einige Blessuren zu. Am Ende landete das Fahrerduo Rolf Derscheid (Much) und Michael Flehmer (Heiligenhaus) auf dem zweiten Rang der Klasse V4.*



*((Foto 2 in druckfähiger Qualität im Anhang der Mail))*

*Matthias Butz (Bergisch-Gladbach) und Martin Hörter (Ransbach-Baumbach) waren am Ende über das Ergebnis nicht wirklich glücklich: Hörter kämpfte mit Reifenproblemen, wodurch er einen zweiten Platz in der Klasse verspielte. Butz hatte einen besseren Lauf und fuhr sogar persönliche Bestzeit im BMW 318is. Nach 4h-Rennstrecke wurden beide Dritter der Klasse V2.*

### **Pressekontakt:**

Redaktionsbüro Uwe Meuren, Oberer Stöckachweg 4, 97249 Eisingen, Tel: 09306/983177, Mail: kontakt@redaktion-meuren.de